

Für die Langzeit- und Kurzzeitpflege werden folgende durchschnittliche monatliche Kosten pro Bewohner erhoben:

Pflegegrad	1	2	3	4	5
Pflegesatz	1.578,49 €	2.023,54 €	2.537,64 €	3.073,64 €	3.314,56 €
- abzüglich Leistung Pflegeversicherung	-131,00 €	-805,00 €	-1.319,00 €	-1.855,00 €	-2.096,00 €
= einrichtungseinheitlicher Eigenanteil (EEE)	1.447,49 €	1.218,54 €	1.218,64 €	1.218,64 €	1.218,56 €
+ Umlage gem. Pflegeberufegesetz	172,79 €	172,79 €	172,79 €	172,79 €	172,79 €
= Berechnungsgrundlage Leistungszuschlag*		1.391,32 €	1.391,42 €	1.391,42 €	1.391,35 €
+ Unterkunft	724,00 €	724,00 €	724,00 €	724,00 €	724,00 €
+ Verpflegung	557,29 €	557,29 €	557,29 €	557,29 €	557,29 €
+ Investitionskosten	334,01 €	334,01 €	334,01 €	334,01 €	334,01 €
+ ggf. Einzelzimmerzuschlag	152,10 €	152,10 €	152,10 €	152,10 €	152,10 €
= Eigenanteil Einzelzimmer	3.387,68 €	3.158,73 €	3.158,82 €	3.158,82 €	3.158,75 €
= Eigenanteil Doppelzimmer	3.235,58 €	3.006,63 €	3.006,72 €	3.006,72 €	3.006,65 €

*Die Höhe des Leistungszuschlages richtet sich danach, wie lange bisher Leistungen der vollstationären Pflege in Anspruch genommen wurden, und steigt mit zunehmender Dauer des Heimaufenthalts. Je länger der Bewohnende in Einrichtungen der Langzeitpflege lebt, desto geringer wird sein Eigenanteil. Der Leistungszuschlag ist geregelt im § 43c SGB XI. Im aktuell verabschiedeten Pflegeunterstützungs- und entlastungsgesetz (PUEG) wird zum 1. Januar 2024 eine Erhöhung des Zuschlages angekündigt. Informationen finden Sie hier:

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/ministerium/gesetze-und-verordnungen/guv-20-lp/pueg.html>

Den Leistungszuschuss rechnen wir mit Ihrer Pflegekasse direkt ab.

Zusätzlich zu den Leistungen der Pflegeversicherung kann Anspruch auf Pflegegeld bestehen. Notwendige Leistungen der Sozialhilfe können Sie beim Sozialamt Ihres bisherigen Wohnortes beantragen.